

Medien-Einladung

für Vertreter von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online-Medien
Hanns-Seidel-Stiftung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Lazarettstraße 33, 80636 München,
Tel.: (0 89) 12 58-253, Fax: (0 89) 12 58-363, E-Mail: presse@hss.de



www.hss.de

15.11.2007

Joseph von Eichendorff Romantischer Dichter, politischer Denker und Wegweiser in die Moderne?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Joseph von Eichendorffs Gedichte gehören bis heute zu den bekanntesten Werken der Romantik. Doch als politischer Autor wurde Eichendorff erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entdeckt. Seine politischen Schriften zeigen ihn als einen gemäßigten Konservativen, dessen Stimme im Vormärz allerdings ungehört blieb. Dabei leuchtet auch in seinen literarischen Texten immer wieder eine äußerst bewusste Zeitgenossenschaft auf, die mit seiner biedermeierlichen Stilisierung als unpolitisch-weltabgewandter, unter den Zwängen eines ungeliebten Brotberufes leidender Dichter nicht zureichend erfasst wird.

Die Akademie für Politik und Zeitgeschehen nimmt den 150. Todestag Joseph von Eichendorffs zum Anlass, das Profil dieses romantischen Dichters und politischen Denkers mit den ausgewiesenen Literaturexperten **Prof. Dr. Ursula Regener**, **Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Koopmann** und **Prof. Dr. Hartwig Schultz** näher zu beleuchten.

Datum: **Montag, 26. November 2007**
Beginn: **17 bis 20 Uhr**
Ort: **Konferenzzentrum München
Lazarettstr. 33, 80639 München**

Wenn Ihre Redaktion an der Tagung teilnimmt, bitten wir aus organisatorischen Gründen um kurze Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen
Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher